

Harald Kaiser und Jürgen Schreiner stellten eine moderne Variante der Pitts im sehr schönen Finish der Prometheus vor und zeigten beeindruckenden Kunstflug, der wirklich eine Augenweide darstellte. ▼



Das Red-Bull-Finish von Thomas Gaisreiters 215 cm spannender Pitts Python ist aus einer Kombination von Airbrush und Folien entstanden. ▼



PITTS-TREFFEN

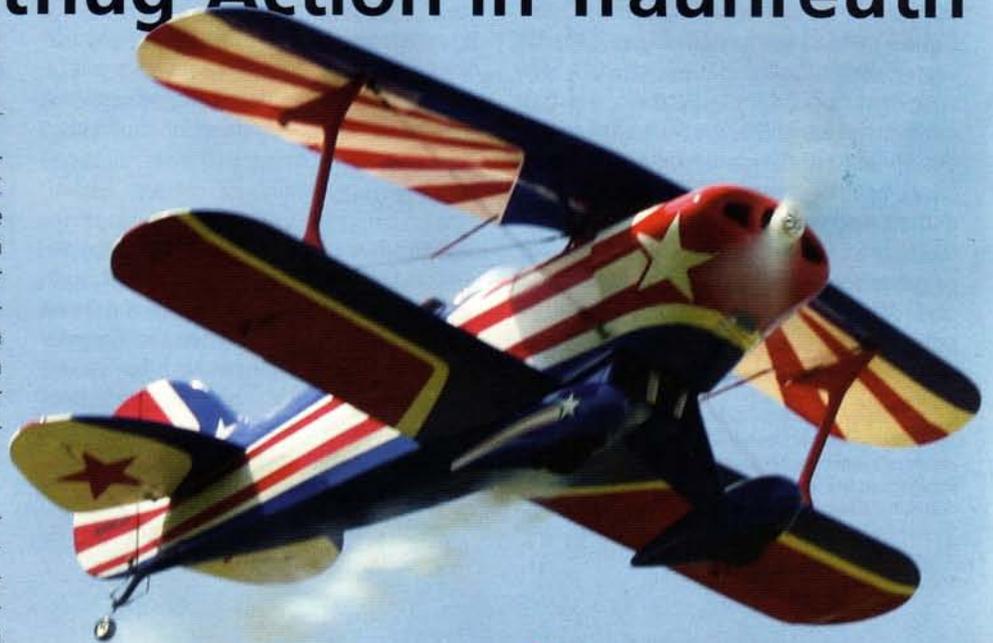
Kunstflug-Action in Traunreuth

Manfred Beer

Von einigen Pitts-Fans über das Internet-Forum RC-Network initiiert, hatte der TMFC Traunreuth für das zweite Juniwochenende zu einem Doppeldecker-Treffen auf sein sehr schön gelegenes Fluggelände in der Nähe des Chiemsees eingeladen. Glücklicherweise scheint auch der Wettergott ein Pitts-Fan zu sein, denn trotz der schlechten Vorhersagen erwarteten uns schon bei der Anreise am Freitag ein strahlend blauer Himmel und sommerliche Wärme.

Ging es am Freitag noch beschaulich und ruhig zu, so wusste man am Samstagvormittag gar nicht so recht, wo man zuerst hinschauen sollte. Eine Orchidee nach der anderen wurde im Vorbereitungsraum zusammengebaut. In völlig zwangloser Atmosphäre konnte gefachsimpelt und vor allem nach Lust und Laune geflogen werden. Für die wenigen Piloten mit 35-MHz-Anlagen wurde eine Frequenzkontrolle betrieben. Die meisten Modelle waren jedoch bereits auf 2,4 GHz umgerüstet worden – eine Technik, die sich inzwischen hervorragend bewährt hat und deren Zuverlässigkeit auch hier unter Beweis gestellt wurde.

Sehr beliebt unter den Pitts-Freunden sind natürlich die Bausätze der Firmen Toni Clark und EMHW. Die 3-Meter-EMHW-Pitts wurde von Günter Holzwarth in einem sehr schönen Honda-Finish vorgestellt. Von ei-



nem Zweizylinder-Boxer 3W-210 angetrieben, bereitet sie ihm sichtlich Spaß, und so war sein Modell häufig in der Luft zu sehen. Das gleiche Modell wurde von Gerhard Reinsch geflogen; er hatte jedoch den neu-

▲ Bernd Themann zeigte mit seiner 243 cm spannenden EMHW-Pitts schöne Flüge mit Rauchuntermalung.

Die 3-Meter-EMHW-Pitts von Gerhard Reinsch. Der Valach 170-ccm-Viertaktmotor bewegt die Pitts mit einem absolut vorbildgetreuen Sound. ▼



TECHNISCHE DATEN

| Pilot | Modell | Spw. | Länge | Gewicht | Motor | RC |
|---------------------|---------------------|--------|--------|---------|------------------|----------------|
| Johannes Rabe | 3W Ultimate | 2,35 m | 2,35 m | 16,8 kg | 3W-112 B4 | mc-24/ACT |
| Günter Holzwarth | Pitts S1 EMHW | 3,04 m | 2,80 m | 23,5 kg | 3W-210 B2 | mc-24/Spectrum |
| Bernd Themann | Pitts S1 EMHW | 2,43 m | 2,30 m | 16 kg | 3W-140 | Futaba T14 |
| Harald Kaiser | Ultimate | 2,85 m | 3,05 m | 23,7 kg | 3W-220 CS | Futaba T14 |
| Harald Kaiser | Pitts Prometheus | 2,68 m | 3,00 m | 24,7 kg | 3W-220 CS | Futaba T14 |
| Christian Göttinger | Pitts S1 EMHW | 2,43 m | 2,30 m | 17 kg | 3W-150 | Graupner mx-22 |
| Thomas Gaisreiter | Pitts Python | 2,15 m | 2,10 m | 13 kg | DA 100L | mc-24 |
| Burkhard Reinsch | Tiger Moth | 2,70 m | 2,15 m | 15 kg | ZG 38 / Getriebe | mx-22/ACT |
| Gerhard Reinsch | Pitts S1 EMHW | 3,04 m | 2,80 m | — | Valach 170 | mx-22/ACT |
| Jürgen Schreiner | Pitts Prometheus | 2,78 m | 2,78 m | 24,5 kg | 3W-220 | mc-24/Spectrum |
| Detlef Schmidt | Pitts S1 EMHW | 2,43 m | 2,30 m | 16 kg | 3W-140 | mc-19/Spectrum |
| Tom Bogner | Pitts S1S | 2,08 m | 1,86 m | 12,5 kg | DA 100 | Fasst |
| Georg Schmid | Ultimate | 2,15 m | 2,45 m | 12,5 kg | DA 100 | mx-22 |
| Thomas Feller | Pitts Purple Violet | 2,70 m | 2,70 m | 21 kg | DA 150 | mc-22 |
| Manfred Beer | Pitts Purple Violet | 2,70 m | 2,70 m | 19,1 kg | DA 150 | mc-24/ACT |

en Valach 170-ccm-Viertaktmotor eingebaut. Dieses Sahnestück von Motor bewegte die Pitts nicht nur mit einer sehr vorbildgetreuen Geschwindigkeit, sondern auch mit einem absolut vorbildgetreuen Sound. Wie mir Gerhard versicherte, kann man die Lautstärke dieses Motors auch mit einfachen Mitteln den Gegebenheiten auf lärmbeschränkten Flugplätzen anpassen.

Harald Kaiser und Jürgen Schreiner stellten eine moderne Variante der Pitts im sehr schönen Finish der Prometheus vor. Die beiden Kunstflugboliden waren mit dem 3W-220 ausgerüstet und zeigten beeindruckenden klassischen Kunstflug, der, großräumig vorgeführt, wirklich eine Augenweide darstellte.

Nur wenig kleiner waren zwei Nachbauten der Pitts des türkischen Showflugpiloten Ali Izmet Öztürk. Diese wurden von Manfred Beer und Thomas Feller als Eigenkonstruktion erstellt. Die Purple Violets überzeugten nicht nur im klassischen Kunstflug, sondern auch durch die hervorragenden Überzieheigenschaften, die einen absolut stabilen Sackflug bzw. Harrier zulassen. – Bernd Themann zeigte mit einer 243 cm spannenden EMHW-Pitts einige schöne Flüge mit Rauchuntermalung. Er hat sein Modell nicht nur mit einer Rauchanlage ausgerüstet, sondern auch das Cockpit äußerst vorbildgetreu ausgebaut.

In Eigenregie hat Tom Bogner eine Toni Clark-Pitts auf 208 cm vergrößert. Die GfK-

Teile fertigte er selbst und stattete die Maschine mit sehr vielen kleinen Details aus. Beachtenswert ist auch die vorbildgetreue Anlenkung der oberen Querruder. – Auch die 215 cm spannende Pitts Python von Thomas Gaisreiter war mit einem sehr schönen Red-Bull-Finish versehen, das er aus Folie und Airbrush kombiniert hat. Mit einem DA100 motorisiert, zeigte er sehr schönen Kunstflug mit diesem Modell.

Am späten Nachmittag sorgte ein herannahendes Gewitter für einen vorzeitigen Abbruch der Flugaktivitäten, so dass der Tag harmonisch mit Barbecue und Fachsimpeln zu Ende gebracht wurde. Am Sonntagmorgen bei angenehmen Temperaturen und an nähernder Windstille erhob sich fast sekundengenau mit der Startfreigabe um 9 Uhr das erste Flächenpaar in die Luft. Daraufhin herrschte erneut ständiger Flugbetrieb. Während der gesamten Veranstaltung konnte jeder sein Modell alleine in der Luft präsentieren. Wer fliegen wollte, stellte sein Modell einfach in die Reihe der wartenden Doppeldecker und konnte so schon nach relativ kurzer Zeit seinen Start durchführen.

Zu guter Letzt möchte ich mich besonders bei Markus Baumgarten bedanken, der mich beim Erstellen der Bilder tatkräftig unterstützt hat – und natürlich bei den Gastgebern vom TMFC Traunreuth für die hervorragende Organisation dieses wirklich gelungenen Wochenendes. Es steht derzeit leider noch



▲ Thomas Feller zeigte seine Eigenkonstruktion der Purple Violet des türkischen Showflugpiloten Ali Izmet Öztürk.

nicht sicher fest, ob der Verein auch im nächsten Jahr ein Pitts-Treffen durchführen wird. Vielleicht findet sich aber auch einmal etwas nördlicher ein Initiator für diese nette Veranstaltung, die für zwei Tage eine abwechslungsreiche Darbietung von wirklich sehenswerten Doppeldeckermodellen in äußerst kameradschaftlicher Atmosphäre garantiert.

MFI

Ebenfalls die große EMHW-Maschine wurde von Günter Holzwarth in einem sehr schönen Honda-Finish vorgestellt. ▼

In Eigenregie hat Tom Bogner eine Toni Clark-Pitts auf 208 cm vergrößert. Die GfK-Teile fertigte er selbst an und stattete die Maschine mit sehr vielen kleinen Details aus. ▼

